



Mit der Initiative »Respekt!« zeigen wir:
Wir stehen gemeinsam für ein respekt-
volles Miteinander ein und setzen klare Zeichen
gegen Rassismus und Diskriminierung!



Der erstarkende Rechtspopulismus in Deutsch-
land und ganz Europa zeigt deutlich, wie wich-
tig und aktuell politische Arbeit gegen rechte
Positionen und Übergriffe ist. Für viele aktive
Metallerinnen und Metaller gehört das Aufste-
hen gegen Rechts zum Selbstverständnis.

Die IG Metall Initiative »Respekt! Kein Platz für
Rassismus« unterstützt lokale Aktionen und
Veranstaltungen. Wir stellen Materialien zur Ver-
fügung, veranstalten Seminare und Workshops
und bieten mit der Homepage www.respekt.tv
eine Plattform für den Austausch guter Ideen
an. Über den Aktionsfonds erhaltet ihr finansi-
elle Unterstützung für Veranstaltungen.

Wenn ihr Beratung oder Unterstützung bei der
Durchführung von Aktionen braucht, meldet
euch in eurer Geschäftsstelle.



Aktionsworkshop Rechtspopulismus entgegentreten!

Wirkungsvoll handeln vor Ort

Respekt! Kein Platz für Rassismus
... www.respekt.tv

AnsprechpartnerIn:

Agnieszka Wiatrak
agnieszka.wiatrak@igmetall.de, Telefon 069 66 93-2407

Maurizio Cavaliere
maurizio.cavaliere@igmetall.de, Telefon 030 25387-201

Herausgeberin:

IG Metall Vorstand
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, V.i.S.d.P. Tanja Jacquemin
Telefon 069 66 93-21 93, Fax 069 66 93-2467,
E-Mail bildung@igmetall.de

Stand: Juli 2019



Aktionsworkshop Rechts-populismus entgegentreten!

Spätestens seit der Bundestagswahl 2017 ist klar: RechtspopulistInnen sind flächendeckend in ganz Deutschland und in allen Bereichen der Gesellschaft präsent. Mit dem Einzug in die Parlamente nehmen ihre Möglichkeiten zur politischen Einflussnahme weiter zu.

Rechte Ideologie steht gewerkschaftlichen Werten grundsätzlich entgegen. Wir als GewerkschafterInnen und DemokratInnen müssen Rechtspopulismus aktiv entgegentreten – am



besten vor Ort, wo jedeR von uns am meisten Wirkung erzielen kann. Aufklären und informieren scheint nicht immer genug zu sein – häufig fehlt es uns aber an Ideen, wie wir Menschen erreichen und überzeugen können.

Mit neuen Instrumenten vor Ort wirkungsvoll handeln – das ist das Ziel unseres Aktionsworkshops »Rechtspopulismus entgegentreten!«. Wir geben euch damit Instrumente an die Hand, mit denen ihr systematisch und zielgenau gegen RechtspopulistInnen in eurem Umfeld mobilisieren könnt.

Ziele

- ▶ Befähigung zur Analyse rechtspopulistischer Argumentationsmuster und Kommunikationsstrategien
- ▶ Entwicklung eigener Kommunikationsstrategien
- ▶ Vorbereitung und Durchführung von Aktionen zur Konfrontation von RechtspopulistInnen vor Ort

Inhalte

- ▶ Analyse von Inhalten, Auftreten und Strategien rechter Personen oder Organisationen vor Ort
- ▶ Gemeinsame Zieldefinition
- ▶ Gemeinsame Strategieentwicklung
- ▶ Aktionsplanung und -Training
- ▶ Gegebenenfalls Vorbereitung begleitender Öffentlichkeitsarbeit

Durchführung vor Ort

Der Aktionsworkshop wird für Aktive aus einer Geschäftsstelle, einer Region oder einem Betrieb angeboten, die gemeinsam zum konkreten Handeln kommen wollen. Der Erstkontakt und die Klärung der groben Zielsetzung erfolgen über die Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus«. Die Umsetzung gemeinsam mit euch vor Ort übernehmen ExpertInnen von Mitmacht, die die IG Metall bereits bei verschiedenen anderen Projekten unterstützt haben.

Wir treffen uns zu einem oder zwei Workshop-tagen – je nach Bedarf. Die Kosten trägt die Respekt!-Initiative der IG Metall.

Die nächsten Schritte

Ihr nehmt Kontakt zu uns auf:

Agnieszka Wiatrak, agnieszka.wiatrak@igmetall.de
Telefon 069 66 93-2407 oder
Maurizio Cavaliere, maurizio.cavaliere@igmetall.de
Telefon 030 25387-201

- ▶ Wir stellen euch die Idee des Aktionsworkshops genauer vor und klären den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen
- ▶ Wir koordinieren das weitere Vorgehen in Rücksprache mit Mitmacht und der IG Metall Geschäftsstelle vor Ort



MITMACHT
ORGANIZING

